



## Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	<b>Beschluss-Nr:</b> <b>0696/2018/2.1</b>	<b>Status</b> öffentlich
----------------------------	--	-----------------------------

**Tagesordnungspunkt:**

"Betriebswirtschaftliche Planung kostenintensiver Anschaffungen im Bereich der Feuerwehr", hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2018

**Beratungsfolge:**

15.11.2018      Feuerwehr- und Ordnungsausschuss      öffentlich

**Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:**

Dietrich, 2.1

**Organisationseinheit:**

Bürgerdienste und Sicherheit

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

Bü	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

**Sach- und Rechtslage:**

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden stellte mit Datum vom 12.02.2018 einen Antrag auf Aufstellung kostenintensiver Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Norden zur übernächsten Sitzung (Anlage 1).

**1. Aufstellung eines Investitionsplanes für die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Feuerwehrgerätschaften im Hinblick auf Alter und Zustand.**

Das Land geht bei den Vorgaben für die Kommunen zu den Abschreibungssätzen von einer 20-jährigen Nutzungszeit für Feuerwehreinsatzfahrzeuge aus.

In Norden erreichten die Fahrzeuge bisher Nutzungszeiten von meist 28-30 Jahre. Durch die immer komplexer werdende Technik dieser Fahrzeuge kann künftige wohl nicht mehr von den bisherigen extrem langen Nutzungszeiten ausgegangen werden. Es wurde deshalb eine Nutzungsdauer von 25 Jahren angesetzt, die damit jedoch weiter deutlich über dem genannten Landeswert liegt.

<b>Fahrzeug</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Baujahr</b>	<b>Neubeschaffung voraussichtlich erforderlich in/ Kosten</b>	<b>Bemerkung</b>
Löschfahrzeug	LF 16 TS	1990	2019/ 350.000 €	Ehemaliges Bundesfahrzeug, 2018 nach Ausmusterung durch die Polizeidirektion übernommen, um Fahrzeugbestand zu erhalten. Da nachzeitigem Kenntnisstand und Mitteilung der Polizeidirektion nicht davon ausgegangen werden kann, dass der Bund ein neues Fahrzeug stellt, ist die Ersatzbeschaffung im Haushalt angemeldet.
Löschgruppenfahrzeug	(LF 8/6)	1996	2019/ 340.000 €	Fahrzeug Leybucht; Ausschreibung läuft derzeit
Kommandowagen	(KdoW)	2015	2020/ Leasing ca. 380 € mtl.	Leasing bis 2020; anschließend neuer Leasingvertrag möglich
Drehleiter mit Korb	(DLK 23/12)	1995	2021/ 850.000 €	Leasingalternative wird derzeit geprüft
Mannschaftstransportfahrzeug 1	(MTW 1)	2009	2024/35.000 €	
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	(HLF 16/29)	2000	2025/ 380.000 €	
Mannschaftstransportfahrzeug 2	(MTW 2)	2012	2027/ 35.000 €	
Gerätewagen Atemschutz	(GWA)	2006	2031/ 280.000 €	
Pritschenwagen		2016	2031/ 30.000 €	
Löschgruppenfahrzeug (Logistik)	(LF 8 Logistik)	2011	2036/ 360.000 €	
Schlauchboot	(SB)	2015	2035/ 9.000 €	
Löschgruppenfahrzeug	(LF 20)	2016	2041/ 380.000 €	

**Von der Wehrführung als erforderlich angesehene Fahrzeugbeschaffungen für Fahrzeuge, die derzeit nicht zum vorhandenen Bestand der Stadt Norden zählen:**

Schlauchwagen	SW 2000	1995	ca. 2022/2023 330.000 €	Fahrzeug des Bundes; unklar, ob ein neues Fahrzeug zur Verfügung gestellt wird. Auf das Fahrzeug kann zur Löschwasserversorgung nicht verzichtet werden, falls der Bund keine Fahrzeuge mehr stellt.
Tanklöschfahrzeug	TLF 4000		400.000 €	Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr wünscht die Anschaffung eines TLF 4.000, um die Löschwasserversorgung im Erstangriff gewährleisten zu können im Hinblick auf nicht überall vorhandene Löschwasserversorgung.

**Erforderliche Investitionen im Bereich der Immobilienbewirtschaftung und Gerätebeschaffungen, um die Einsatzfähigkeit und die vorhandenen Kapazitäten zu erhalten:**

Halle f. Unterbringung von Fahrzeugen, Gerätschaften, Museumsfahrzeuge und Aufenthaltsraum für Ehrenmitglieder. Derzeitige Unterbringung lässt sich nicht aufrechterhalten. Deshalb Handlungsbedarf.	2020	190.000 €
Notstromaggregat Leybucht	2019	14.000 €
Rettungssatz Akku Leybucht	2019	15.000 €
Hilfeleistungssatz HTLF	2019	25.000 €
Sprechgarnitur für CSA Einsatz	2019	4.000 €
Totmannmelder Atemschutzüberwachung	2019	5.000 €
Austausch Atemschutzgeräte	2019	7.000 €
Schnelleinsatzzelt GWA	2020	8.000 €
Tragkraftspritze	2021	15.000 €
Ersatz Industriewaschmaschine / Trockner	2022	30.000 €
Notstrom Aggregat	2022	50.000 €
Kompressor	2023	5.000 €

**2. Vergleichsaufstellung zwischen Ankauf und Leasing Drehleiter**

Die derzeitige Drehleiter ist mittlerweile 29 Jahre alt.  
Die Reparaturkosten belaufen sich derzeit auf ca. 10.000-20.000 € jährlich. Eine Generalüberholung der Drehleiter ist nach eingeholtem Gutachten in 2015 erfolgt.  
Die Kosten einer neuen Drehleiter belaufen sich auf ca. 850.000 € (Mittel sind im Finanzhaushalt bereits angemeldet).

Eine Leasingrate würde nach Auskunft der F. Metz ca. 4.000 € monatlich zzgl. MwSt betragen (Vertragslaufzeit 120 Monate).

Derzeit werden Drehleitern überwiegend bei Berufsfeuerwehren geleast. Ein Leasingmodell ist dort attraktiv, da diese Fahrzeuge dort sehr häufig im Einsatz sind und somit einen hohen Verschleiß aufweisen.

Monatliche Kosten in Höhe von mind. 4.000 € übersteigen den derzeitigen und voraussichtlichen Reparaturbedarf (eine Generalüberholung erfolgte in 2015) bis zur Neubeschaffung des Fahrzeuges im Jahr 2021 und wären somit nicht wirtschaftlich.

Die Mittel für den Kauf einer neuen Drehleiter sind bereits im Haushalt angemeldet, sodass ein neues Fahrzeug bereits 2021 geliefert werden könnte. Sollte das vorhandene Fahrzeug bis zur Neubeschaffung ausfallen, so könnte dann ein Fahrzeug für die Übergangszeit gemietet werden. Die Kosten würden sich bei einer kurzfristigen Anmietung auf ca. 5.000 € monatlich belaufen.

### **3. Ermittlung von Einsatzbedarf gemeinsam mit der Wehrführung**

In den vergangenen Jahren haben sich die Einsätze deutlich erhöht und die Aufgaben erweitert.

Insbesondere wird die Feuerwehr zunehmend zu Personensuchen während der Dunkelheit in unwegsamem Gelände hinzugezogen. Dafür möchte die Wehr in den nächsten Jahren Gerätschaften zur Gefährdungsminimierung der eingesetzten Wehrleute anschaffen und Übungsmöglichkeiten ausbauen.

In diesem Zusammenhang sind von der Wehrführung folgende Investitionen als wünschenswert benannt worden – werden hier aufgeführt ohne Wertung der Verwaltung:

- Drohne mit Wärmebildkamera zur Personensuche (ca. 15.000 €)
- Luftkissenfahrzeug zur Personenrettung im Watt (ca. 65.000 €)
- Brand/ Übungshaus für Atemschutzgeräteträger auf dem Übungsgelände des HLZ. Hier können die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr in einem Gebäude den Brandfall üben und somit im Ernstfall schneller und sicherer agieren. (90.000 €)
- Ausbau der Übungsfläche, um Gefahrensituationen zu simulieren, z.B. Bergung von Personen in Gleisen o.ä. (80.000 €)

#### **Anlagen:**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2018**